

Johann Sebastian  
**BACH**

---

Herr, gehe nicht ins Gericht  
mit deinem Knecht

Lord, be not too quick to judge  
BWV 105

Kantate zum 9. Sonntag nach Trinitatis  
für Soli (SATB), Chor (SATB)  
2 Oboen, Horn  
2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 9th Sunday after Trinity  
for soli (SATB), choir (SATB)  
2 oboes, horn  
2 violins, viola and basso continuo  
edited by Reinhold Kubik  
English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



---

Carus 31.105

# Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Coro (SATB)	5
Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht <i>Lord, be not too quick to judge</i>	
2. Recitativo (Alto)	22
Mein Gott, verwirf mich nicht <i>My God, turn not away</i>	
3. Aria (Soprano)	23
Wie zittern und wanken der Sünder Gedanken <i>What fearful illusions are sinners' dark visions</i>	
4. Recitativo (Basso)	33
Wohl aber dem, der seinen Bürgen weiß <i>O blest is he that knows who bears his debt</i>	
5. Aria (Tenore)	36
Kann ich nur Jesum mir zum Freunde machen <i>If but Christ is my friend, who is my pleasure</i>	
6. Choral	49
Nun, ich weiß, du wirst mir stillen <i>Now, I know, thou wilt forgive me</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.105), Studienpartitur (Carus 31.105/07),  
Klavierauszug (Carus 31.105/03),  
Chorpartitur (Carus 31.105/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.105/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.105), study score (Carus 31.105/07),  
vocal score (Carus 31.105/03),  
choral score (Carus 31.105/05),  
complete orchestral material (Carus 31.105/19).

## Vorwort

Die Kantate *Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht* BWV 105 von Johann Sebastian Bach ist für den 9. Sonntag nach Trinitatis bestimmt und gehört zu den ersten Werken, die Bach als Thomaskantor in Leipzig neu verfertigte. Sie wurde dort am 25. Juli 1723 erstmals aufgeführt. Der namentlich nicht bekannte Textdichter erweist sich als theologisch sehr versiert und dürfte daher unter den Leipziger Theologen zu suchen sein. Der Text nimmt das Sonntagsevangelium mit dem Gleichnis vom ungerechten Haushalter aus Lukas 16 auf. Aus diesem wird allerdings nur ein Satz sehr deutlich aufgegriffen, wenn es zu Beginn von Satz 5 in Anspielung auf den Vers Lukas 16, 9 („Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon“) heißt „Kann ich mir Jesum nur zum Freunde machen, so gilt der Mammon nichts bei mir“. Die Kantate beginnt mit einem umfangreichen Eingangsschor auf Worte aus dem 143. Psalm, der entsprechend der Textvorlage zweiteilig angelegt ist: Auf einen – trotz der selbständigen Instrumentalbegleitung – motettisch angelegten Abschnitt folgt eine ausgedehnte Chorfüge. In beiden Teilen werden die Singstimmen beim ersten Einsatz nur vom Continuo begleitet, die Instrumentalstimmen treten erst später verstärkend hinzu. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß beide Teile vom Solistenquartett eröffnet werden und der Chor erst mit den übrigen Instrumenten einsetzen sollte.







Den zweiten Satz hat Bach als Rezitativ der Altstimme zugewiesen. Er handelt in Anknüpfung an Psalm 51,13 vom demütigen Eingeständnis der eigenen Unvollkommenheit. Hierauf folgt eine der eindrucksvollsten Arien, die Bach je geschaffen hat: Die Sopranstimme setzt das Zittern und Wanken der Gedanken der Sünder sinnfällig um. Das Gefühl der Unsicherheit wird durch die kanonische Führung der Oboe im Abstand einer Viertelnote, wodurch die Takt-schwerpunkte verunklart werden, sowie durch die Tremoli der Violinen und Tonrepetitionen der Bratsche verstärkt. Die Haltlosigkeit des Sünders wird schließlich durch den Verzicht auf den Basso continuo, der doch gewöhnlich das sichere Fundament der Barockmusik bildet, symbolisiert. Ein arioses Baß-Accompagnatorezitativ leitet zur zweiten Arie des Werkes über, die dem Tenor zugewiesen wird und einem nicht näher spezifizierten „Corno“ sowie der ersten Violine dankbare Aufgaben einräumt. Abweichend von der üblichen Praxis haben die Streichinstrumente im Schlußchoral selbständige Partien erhalten, die mit ihren Tonrepetitionen unverkennbar an Satz 3 anknüpfen.

Die Originalpartitur ist über Carl Philipp Emanuel Bach und Georg Poelchau an die Berliner Bibliothek gelangt.<sup>1</sup> Die Handschrift umfaßt 5 Bogen im Format 35,5 x 21,5 cm, das Wasserzeichen Halbmond mit Gegenmarke *IMK* (= NBA IX/1, Nr. 97) ist in den Kantaten des ersten Leipziger Jahrgangs regelmäßig anzutreffen. Der eigenhändige Kopftitel lautet nur: *J. J. Doïca 9 post Trinit: Die Partitur* ist wie üblich nur spärlich mit dynamischen Angaben und

Artikulationsbezeichnungen versehen.<sup>2</sup> Für die Texterstellung, insbesondere für die in der Partitur fehlende Bezeichnung, sind zwei Abschriften, die bald nach 1750 in Berlin entstanden sind, gleichfalls relevant, da sie wohl unmittelbar auf den heute verschollenen Originalstimmensatz zurückgehen. Für die Neuauflage dieser Ausgabe wurde außer der schon seinerzeit herangezogenen Partiturschrift des Berliner Musikers S. Hering (Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur: *Mus. ms. Bach P 48 adn. 3*) zusätzlich eine Abschrift Johann Friedrich Agricolas (Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur: *Am.B. 37*), die nur die Sätze 1 und 5 enthält, berücksichtigt.

Der Schlußchoral, ohne die obligat geführten Streicherpartien, findet sich auch in einer um 1735 von Johann Ludwig Dietel angefertigten Sammlung von Bach-Chorälen (Städtische Bibliotheken Leipzig, Musikbibliothek, Signatur: *Ms. R 18*).

Die Kantate gehört zu jenen sechs Werken (BWV 101–106), die Adolf Bernhard Marx bereits 1830 in Berlin im Druck herausgab. Eine von Wilhelm Rust betreute kritische Ausgabe erschien erstmals im Rahmen der Ausgabe der Bachgesellschaft (BG 23; das Vorwort ist datiert „Berlin, im Mai und Juni 1876“); in der Neuen Bach-Ausgabe liegt sie, hrsg. von Robert L. Marshall, seit 1985 vor (NBA I/19).

Die Tatsache, daß die Lesarten des Originalstimmensatzes nur noch aus sekundären Quellen ableitbar sind, bringt folgende Probleme mit sich: Da die Hornstimme frühzeitig verloren gegangen ist und damit keine Aufnahme in die in Berlin entstandenen Abschriften finden konnte (die Bezeichnung *Corno* findet sich aber in Partitur bei Satz 1 und 3), fehlen nähere Angaben zum geforderten Instrumententyp (*Corno da caccia* oder eher *Corno da tirarsi*?). Im Eingangssatz werden Oboen und Violinen *colla parte* geführt, woraus sich für die zweite Oboe an wenigen Stellen Umfangsunterschreitungen ergeben, für die in Kleinstich eine aufführungspraktische Lösung angeboten wird. In Satz 4 dürfte (abweichend von der Entscheidung des Herausgebers) eher  als  gemeint sein. In Satz 5 ist weiterhin unklar, ob Figuren der Gestalt  als  oder als  zu artikulieren sind. Aufgrund der für die Neuausgabe zusätzlich berücksichtigten Abschrift Agricolas dürfte durchweg  gemeint sein. In allen Quellen fehlen Angaben über die Mitwirkung der Bläser im Schlußchoral. Während das Corno sicherlich den Sopran verstärkt hat, könnten die Oboen, wie hier vorgeschlagen, entweder mit der Sopran- oder der Altstimme geführt worden sein. Denkbar ist aber auch, daß beiden die Chormelodie zugewiesen war.

Leipzig, im September 1999

Ulrich Leisinger

<sup>1</sup> Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: *Mus. ms. Bach P 99*.

<sup>2</sup> Eine Faksimileausgabe der Handschrift, die neben eigenhändigen Skizzen Johann Sebastian Bachs zu Satz 5 Eintragungen Carl Philipp Emanuel Bachs in Satz 1, die mit einer Hamburger Aufführung dieses Einzelsatzes kurz nach 1770 in Zusammenhang stehen, und Anmerkungen Zelters enthält, hat Robert L. Marshall (Leipzig 1983) herausgegeben.

## Foreword

Johann Sebastian Bach's cantata *Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht* (Lord, be not too quick to judge) BWV 105 was composed for the 9th Trinity Sunday and is one of the first new works which Bach wrote as kantor at St. Thomas's Church in Leipzig. It was first performed there on 25 July 1723. The unknown author of the text was well-versed in theology; it therefore seems likely that he was one of Leipzig's theologians. The text refers to the Sunday gospel reading about the Parable of the Dishonest Steward from Luke 16. Only one sentence, however, is taken very unequivocally from the source: the reference to Luke 16:9 ("Make to yourselves friends of the mammon of unrighteousness") at the beginning of movement 5, which reads "Kann ich mir Jesum nur zum Freunde machen, so gilt der Mammon nichts bei mir" (If but Christ is my friend who is my pleasure). The cantata begins with an extensive opening chorus on words from Psalm 143 which, in accordance with the text model, is structured in two sections: a section that, in spite of the autonomous instrumental accompaniment, is of motetic structure is followed by an extended choral fugue. In both sections, the first entry of the voices is just accompanied by continuo; the instrumental parts only join in later as reinforcement. It can thus not be ruled out that both sections should be opened by a quartet of soloists, with the choir only entering together with the other instruments.







The second movement is a recitative which Bach allocated to the contralto voice. It deals – referring to Psalm 51:13 – with the humble admission of one's own imperfections. This is followed by one of the most impressive arias ever composed by Bach: the soprano effectively portrays the sinner's trembling and vacillating thoughts. The feeling of insecurity is heightened by the canonic voice-leading of the oboe at the interval of one quarter-note, which obscures the downbeat, as well as by the violin tremolos and the repeated notes in the viola. Finally, the sinner's shiftlessness is symbolized by the absence of the basso continuo which usually creates a secure foundation in Baroque music. An *arioso* *accompagnato* recitative for bass leads to the second aria of the cantata which is allocated to tenor and provides rewarding assignments to the first violin and an unspecified "Corno." Diverging from customary practice, the string instruments were given independent parts for the final chorale; their note repetitions refer unmistakably to movement 3.

The original score reached the Berlin library via Carl Philipp Emanuel Bach and Georg Poelchau.<sup>1</sup> The manuscript consists of 5 folios in the format 35,5 x 21,5 cm; the watermark of a crescent moon with the countermark *IMK* (=NBA IX/1, no. 97) can be found regularly in the cantatas from the first Leipzig annual cycle of cantatas. The title in Bach's own hand reads merely: *J. J. Doïca 9 post Trinit.* As usual the score is only sparsely furnished with dynamic

indications and articulation marks.<sup>2</sup> For the present edition, especially concerning the bass figuring which is missing in the score, two copies which were both made shortly after 1750 are equally relevant, since they probably derive directly from the original set of parts which is now lost. For the new edition of this cantata, a copy by Johann Friedrich Agricola (Staatsbibliothek zu Berlin, shelf mark: *Am.B.37*) which contains only movements 1 and 5 was consulted in addition to the initially consulted score copy by the Berlin musician S. Hering (Staatsbibliothek zu Berlin, shelf mark: *Mus. ms. Bach P 48 adn. 3*).

The final chorale – without the obligatory string parts – is also found in a collection of Bach chorales compiled around 1735 by Johann Ludwig Dietel (Städtische Bibliotheken Leipzig, Musikbibliothek, shelf mark: *Ms. R 18*).

This cantata is one of those six compositions (BWV 101–106) of which Adolf Bernhard Marx already published a printed edition in 1830 in Berlin. A critical edition under the supervision of Wilhelm Rust was first published within the framework of the Bachgesellschaft's complete edition (BG 23; the Foreword is dated "Berlin, May and June 1876"). 1985 saw the publication of Robert L. Marshall's edition of this work for the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/19).

The fact that the contents of the original set of parts can only be deduced from secondary sources gives rise to the following problems: since the horn part was lost at a very early stage and is thus not contained in the Berlin copies (although the indication *Corno* is found in the score in movement 1 and 3), no detailed information is available regarding the type of instrument (*Corno da caccia* or rather *Corno da tirarsi?*). In the opening movement, oboes and violins double the voices; for the second oboe, this entails exceeding the lower range in a few places: alternate practical performance solutions have been suggested in small type. The phrasing in movement 4 (diverging from the editor's decision) is probably  rather than . In movement 5, it is still not clear whether the figure  should be articulated as  or . Based on the Agricola copy which was consulted additionally during the preparation of this new edition, it is likely that  was intended throughout. There are no indications in any of the sources regarding the participation of wind instruments in the final chorale. Whereas the corno would certainly have reinforced the soprano, the oboes – as is suggested here – might have doubled either the soprano or the contralto part. It is however also conceivable that both would have been allocated the chorale melody.

Leipzig, September 1999  
Translation: David Kosviner

Ulrich Leisinger

<sup>1</sup> Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Shelf mark: *Mus. ms. Bach P 99*.

<sup>2</sup> Robert L. Marshall (Leipzig, 1983) published a facsimile edition of the autograph which contains – in addition to sketches for movement 5 in Johann Sebastian Bach's own hand – entries by Carl Philipp Emanuel in movement 1 which are related to a performance of this individual movement in Hamburg soon after 1770, as well as remarks by Zelter.



# Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht

*Lord, be not too quick to judge*

BWV 105

1. Coro

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Corno *da tirarsi*

Oboe I

Violino I

Oboe II

Violino II

Viola

Soprano

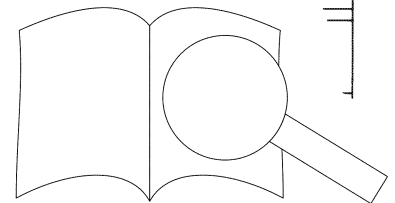
Alto

Tenore

Basso

Basso continuo

Adagio



Aufführungsdauer / Duration: ca. 25 min.

© 1986/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.105

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik  
Generalbassbearbeitung: Paul Horn  
English version by Jean Lunn

9

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 Lord, be not too quick to judge,

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht  
 Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he  
 Lord, be not too quick to judge, Lord, be

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 Lord, be not too quick to judge,

11

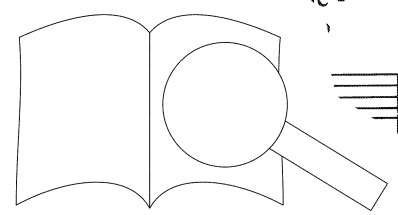
Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht  
 Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too

ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge,

richt  
 1. ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 be not too quick to judge, Lord, be not too quick to

Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge -  
 quick to judge, quick to judge, Lord, Ge -

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt mit dei - nem  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge thy ser - -

ins Ge-richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge - richt mit dei-nem  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge, quick to judge thy ser

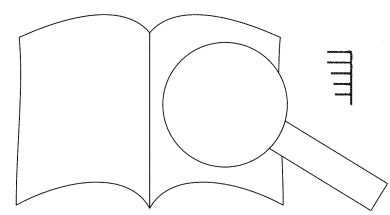
richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt mit dei  
 judge, quick to judge, Lord, be not too quick to judge thy ser -

richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt mi  
 judge, Lord, be not too quick to judge

Knecht;  
 vant,

Knecht;  
 vant,

Knecht;  
 vant



7 5 6 $\sharp$  6 4 3 5 $\sharp$  6 # 6 7 # 7 # 7 5

Herr, Lord, ne quick to judge, Herr, Lord, ge - he nicht be not too

Herr, Lord, je - richt, judge, Herr, Lord, ge - he nicht ins Ge -

ick to judge, Lord, be not too quick to

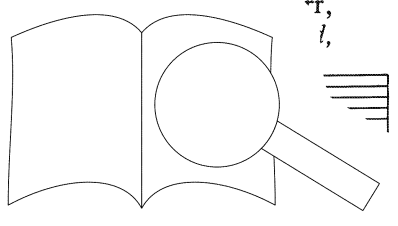
Herr, Lord, ge - he nicht ins Ge - richt, judge,

be not too quick to judge,

Herr, Lord, ge - he nicht ins Gr be not too quick t

r, l,

6 4 # 6 4 7 5 9 7 8 6 5



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too quick to judge,

richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 judge, Lord, be not too quick to judge, Lord, be not too quic'

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge-richt, Herr  
 Lord, be not too quick to judge, quick to judge, L'

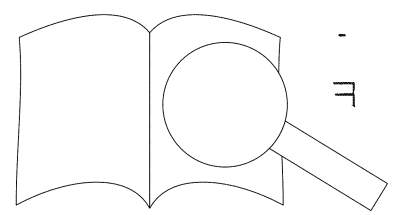
ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr,  
 be not too quick to judge, quick to judge, Lor' e,

ins Ge-richt, Herr. ir - richt, ins Ge - richt mit dei - nem  
 quick to judge, Lord. judge, quick to judge thy ser -

richt, in. ge - he nicht ins Ge - richt mit dei - nem  
 judge, be not too quick to judge thy ser -

ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt mit dei - nem  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge thy ser -

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt  
 Lord, be not too quick to judge



5 6 5 7 7# # 7 6

Knecht;  
vant,

Herr,  
Lord,

Knecht;  
vant,

Herr,  
Lord,

Knecht;  
vant,

Knecht;  
vant,

ge - he nicht ins Ge  
be not too quick to

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

...cht,  
judge,

ge - he nicht ins  
be not too quick

Ge - richt,  
to judge,

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

ge - he nicht ins Ge - richt,  
be not too quick to judge,

s Ge -  
k to

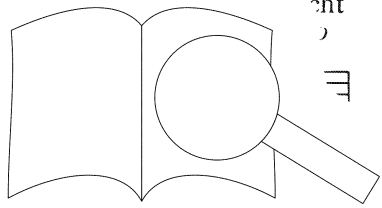


Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 Lord, be not too quick to judge, be not too quick to judge,  
 Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr,  
 Lord, be not too quick to judge, be not too quick to judge, Lor!

Herr, ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins G  
 Lord, be not too quick to judge, be not too quic'

richt, judge, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 Lord, be not too quick to judge,

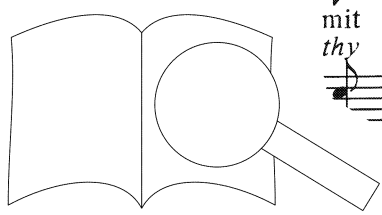
Herr, ge - he ni ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht  
 Lord, be not be not too quick to judge, be not too  
 ge - he nicht i ge - he nicht ins Ge - richt, ins Ge -  
 be not too be not too quick to judge, quick to  
 ge - he at, ge - he nicht ins Ge - richt, Herr,  
 dge, be not too quick to judge, Lord,  
 Herr, ge - he nicht ins Ge  
 Lord, be not too quick to



ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 quick to judge, quick to judge, Lord, be not too quick to  
 richt, ins Ge - richt, ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 judge, quick to judge, quick to judge, Lord, be not too q  
 ge - he nicht ins Ge - richt, ge - he nicht ins Ge-richt, Herr, ge - he  
 be not too quick to judge, be not too quick to judge, Lord, be  
 ins Ge - richt, Herr, ge - he nicht ins Ge - richt,  
 quick to judge, Lord, be not too quick to judge, nicht

richt, Herr, richt, ins Ge-richt, nicht ins Ge-  
 judge, Lord, ach, k to judge, quick to judge, too quick to  
 richt, ins Ge-richt, nicht ins Ge-richt, nicht ins Ge-  
 judge, v' ot too quick to judge, quick to judge, too quick to  
 - he nicht ins Ge - richt, nicht ins Ge-richt mit  
 not too quick to judge, too quick to judge thy  
 t, ins Ge-richt, Herr, ge - he nicht ins Ge -  
 judge, quick to judge, Lord, be not too quick to mit  
 thy

PROBEN  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



richt mit dei - nem Knecht.  
 judge thy ser - vant.

richt mit dei - nem Knecht.  
 judge thy ser - vant.

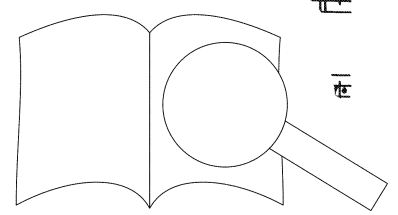
dei - nem Knecht.  
 ser - - - vant.

dei - nem Knecht.  
 ser - - - vant.

6 4 3 # *tasto solo*

[Solo]

Denn vor  
 For in -

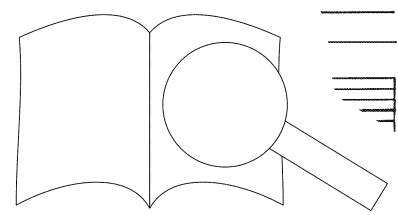


PROBEEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dir wird kein Le - ben - - - -di - ger ge - recht  
deed no man is right - - - -eous in thy sigh

**[Solo]**  
Denn vor  
For in -  
Le - ben - di - ger ge - recht, wird kein Le -  
is right - eous in thy sight, no man is  
is - ben - - - -di -  
right - - - -eo

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - eous in thy sight, in - deed

**[Solo]**

Denn vor  
 For

ben - di - ger ge - recht  
 right - eous in thy sigh

wird kein Le - ben - di - ger in thy  
 no man is right - eous in thy

7 6 6 7 6 6 4 5# 6

wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, wird kein Le -  
 no man is right - eous in thy sight, no man is

dir wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - eous in thy sight, in - deed

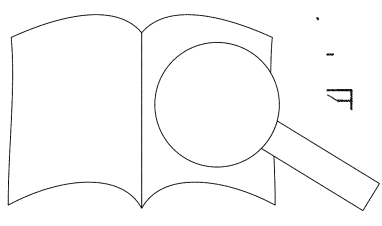
vor

ben - di - ger ge - recht,  
 right - eous in thy sight,

**[Tutti]**

di - g  
 eous

4 3 7 7 7 6# 5#







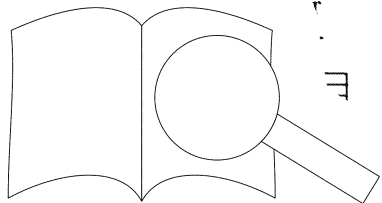
vor dir wird kein Le - ben - - di - ger ge - recht, vor dir  
 in - deed no man is right - - - eous in thy sight, in -  
 dir wird kein Le - ben - - di - ger ge - recht, vor dir  
 deed no man is right - - - eous in thy sight, in -  
 wird kein Le - ben - di - ger in ge - recht.  
 no man is right - eous in thy sight.  
 ben - right - - - di - ger - eous in sh.

**Tutti**

4 3 7 7 7 6 4 2

dir wird kein Le - deed no man is - - di - ger ge - recht, vor dir  
 - eous in thy sight, in - deed  
 wird ben - di - ger ge - recht, vor in -  
 right - eous in thy sight, in -  
 ber - - di - ger ge - recht, wird kein Le -  
 eous in thy sight, no man is  
 kein Le - ben - - di - ger man is right - - - eous in f i

4 6 7 4 7 4 6 4 5



PROBENPARTIUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wird kein Le - ben - di - ger ge - recht,  
 no man is right - eous in thy sight,

dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 deed no man is right - eous in thy

ben -  
 right -

dir wird kein Le - ben -  
 deed no man is right -

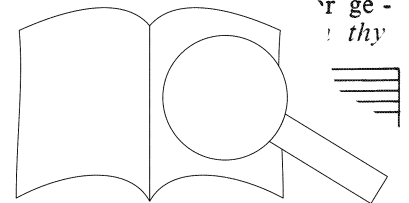
denn vor in en - di - ger ge -  
 for in right - eous in thy

recht, vor kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in man is right - eous in thy

recht, di 1 Le - ben - di - ger ge -  
 in is right - eous in thy

r ge -  
 thy

# 4 7 4 3 7 6 7 6 7 #  
 4 5 4 3 7 4 2 4 2



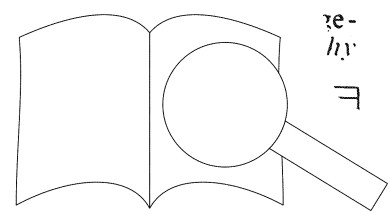
PROBENFÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy  
 recht, kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, is right - eous in thy  
 recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger  
 sight, in - deed no man is right - eous  
 recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger  
 sight, in - deed no man is right - eous

4 3 6 4 5 5 #

recht, vor dir Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed is right - eous in thy  
 recht, vor dir Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy  
 recht, vor dir Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy  
 recht, vor dir Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

6 7 7 7b 7 / / q



pp

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, vor dir wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, in - deed no man is right - eous in thy

recht, wird kein Le - ben - di - ger ge -  
 sight, no man is right - eous in thy

recht,  
 sight,

pp

[senza Contrabbasso] 7 7 7 7

f

recht, vor dir, wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir wird  
 sight, in - deed, no man is right - eous in thy sight, in - deed no

recht, wird ke di - ger ge - recht, vor dir wird  
 sight, n eous in thy sight, in - deed no

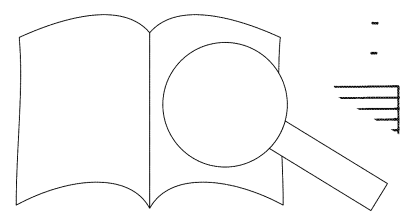
wird kein Le - ben - di - ger ge - recht, vor dir wird  
 ed no man is right - eous in thy sight, in - deed no

vor dir  
 in - dec

f

[con Cont]

7 6 6 7 5



- di - ger ge - recht,  
- eous in thy sight,  
kein Le - ben -  
man is right -  
kein Le - ben -  
man is right -  
- di - ger ge - recht, vor dir wird kein  
- eous in thy sight, in - deed no man

vor dir  
in - deed  
ar - s ben - di - ger ge - recht.  
right - eous in thy sight.  
di - ger ge - recht.  
eous in thy sight.  
recht sig<sup>h</sup> wird kein Le - ben - di - ger, wird kein Le - ben - di - ger ge - recht.  
no man is right - eous in thy sight, is right - eous in thy sight.  
ben - right -

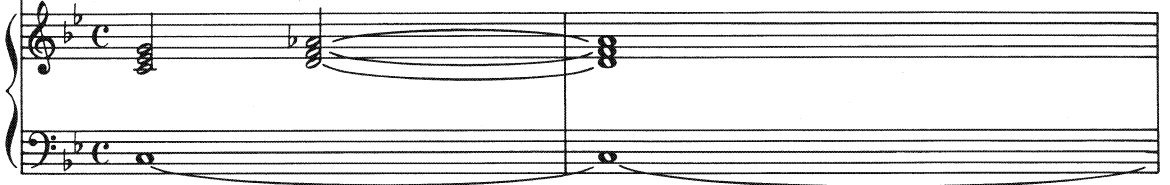
## 2. Recitativo

Alto



Mein Gott, ver-wirf mich nicht, in-dem ich mich in De-mut vor dir  
 My God, turn not a-way when in hu-mil-i-ty and in con-

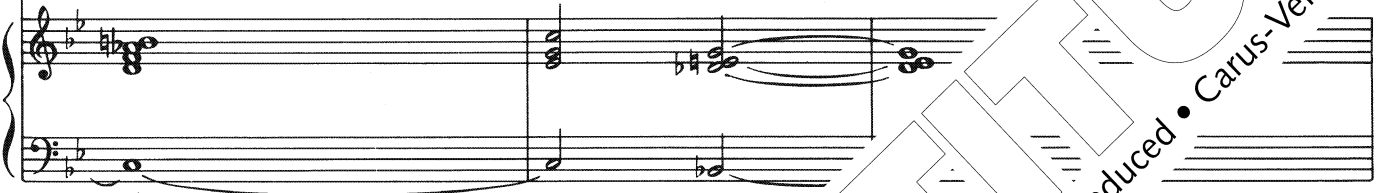
Basso continuo



6b  
4  
2



3  
 beu-ge, von dei-nem An-ge-sicht. Ich weiß, wie groß dein Zorn v  
 tri-tion I bow my-self to thee; I know how great thy an



6b  
4  
2

8  
5  
3

6  
4



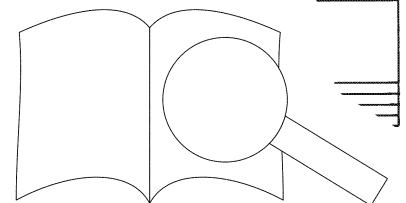
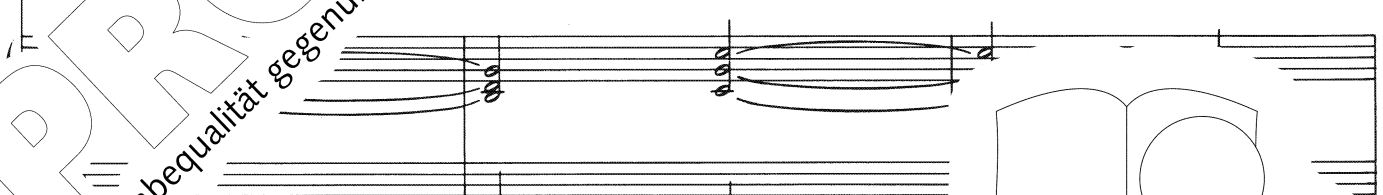
6  
 ist, daß du zu-gleich ein schnell- ein ge-rech-ter Rich-ter bist.  
 fault: I know thou se-est thou dost judge all things a-right.



7  
5



8  
 frei Be-kennt-nis dar und stür-ze mich nicht in Ge-fahr, die  
 c-knowl-edge my mis-deed; my faults I know I can-not hide. Though





11

Feh - ler mei - ner See - len zu leug - nen, zu ver - heh - len!  
 shamed, I can - not veil them, de - ny them, or con - ceal them.

### 3. Aria

Oboe  
 Violino I  
 Violino II  
 Soprano  
 Viola

4

tr

PROBEPARTITUR

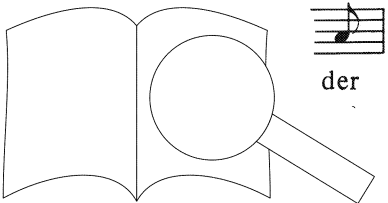
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8

12

16

Wie zit - tern  
 What fear - ful



der

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

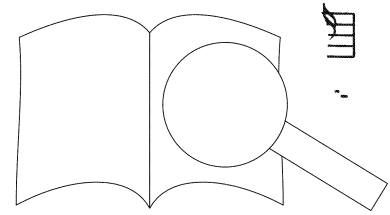
Sün - der      Ge - dan - ken,  
sin - ners'      dark vi - sions,

24

und wan - ken      der  
il - lu - sions      are

28

Sün - der      Ge - dan - ken,      in - dem :  
sin - ners'      dark vi - sions!      Con - demn.



31

kla - oth - gen und - er, they

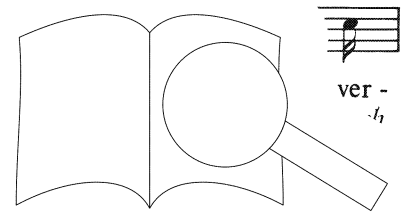
35

wie - der - um sich zu ent - schul - di - gen wa - still try to of - fer ex - cus - es to - geit

38

gen, in - dem er, con - dem - ver -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41

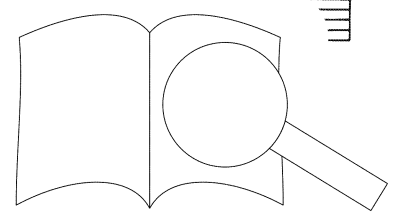
kla - - - gen und wie - der-um sich zu ent - schul - - -  
 oth - - - er, they still try to of - fer ex - cus - - -

44

- di-gen wa - gen.  
 - es to-geth - er.

48

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



52

Wie zit - tern und  
What fear - ful il -

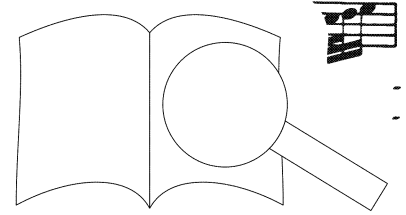
55

wan - ken der Sün - der in -  
lu - sions are sin - ners' Con -

59

sich un - ter - ein - an - der ver - kla -  
- s, ac - cus - ing, tor - ment - ing each oth -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





62

- gen und wie-der-um sich zu ent-schul-di-gen  
 - er, they still try to of-fer ex-cus-es to -

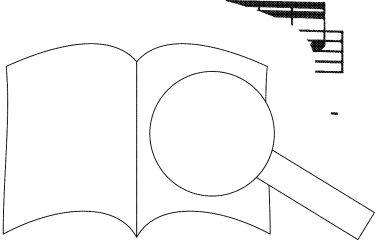
65

wa -  
 geth -

69

in - dem sie sich un - ter-ein-an - der ver -  
 con - demn - ing, ac - cus - ing, tor-ment-ing each

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



72

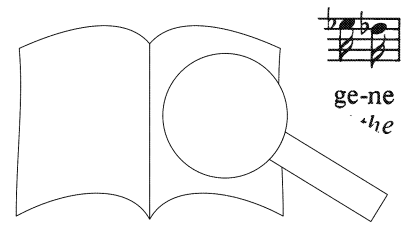
gen und wie - der - um sich zu ent - schul - di - gen wa - - - gen.  
 er, they still try to of - fer ex - cus - es to - geth - - - er.

75

So  
So

79

ge - äng - stigt Ge - wis - sen d  
 and anx - ious a spir - it b



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

Fol - ter zer - ris - sen, so wird ein ge - äng - stig Ge -  
tor - tures that tear - it, so guilt - y and anx - ious a -

87

wis - sen durch ei - zer - ris - sen,  
spir - it brings on that tear - it,

91

...ch ei - ge - ne Fol - - - ter zer - ris -  
rings on all the tor - - - tures that tear -

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

95

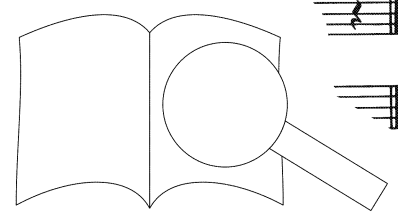
99

103

107

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 4. Recitativo \*

A tempo

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Basso continuo

Wohl a - ber dem, der sei - nen Bür - gen weiß, der  
*O blest is he that knows who bears his debt, ...ho*

pizzicato

3

al - le Schuld er - set - zet, so wirr' - ge - tan, wenn  
*pays his ob - li - ga - tion; and se - ge - tan, made good by*

5

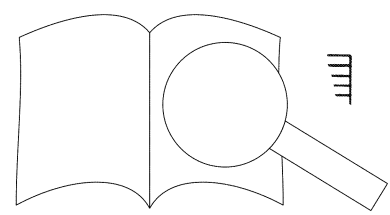
sie mit Blu - te net - zet.  
*with his one ob - la - tion.*

6

6

4

\* Zur Artikulation siehe das Vowort. / Concerning the phrasing, see Foreword.



7

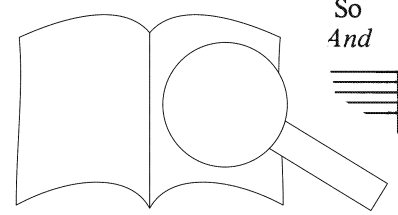
hef - tet sie ans Kreu - ze sel - ber an, er wird von dei - nen  
 pays it with his cross and with his blood, and for your few pos -

9

Gü - tern, Leib und Le - ben, we - ß du dein Leben, die - de schlägt, dem  
 ses - sions, soul and bod - y, thine bring your death, to

11

die Rech - nung ü - ber - ge - ben.  
 ac - count - ing will be read - y.



So  
 And

PROBENPARTEUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

Musical notation for measures 13-14, including vocal line and piano accompaniment.

mag man dei - nen Leib, den man zu Gra - be trägt, mit  
 though your bod - y then be bur - ied in the earth, for

Piano accompaniment for measures 13-14.

15

Musical notation for measures 15-16, including vocal line and piano accompaniment.

Sand und Staub be - schüt - ten, dei - et dir die ew -  
 sand and dust to cov - er, tl. fers you a house

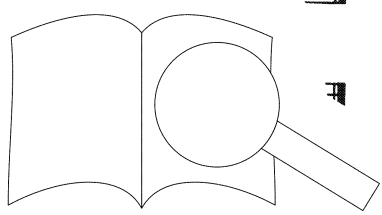
Piano accompaniment for measures 15-16.

17

Musical notation for measures 17-18, including vocal line and piano accompaniment.

gen Hüt - t  
 for ev - t

Piano accompaniment for measures 17-18.



PROBEN  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







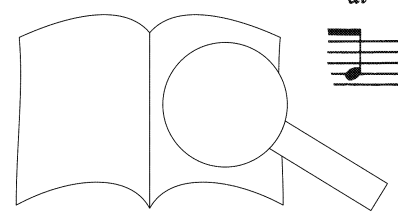
mir zum Freun - de ma - chen, kann ich nur Je - sum mir  
 friend, who is my pleas - ure, if but Christ is my frie

6 6 6 4 3 6 4 6 4

Mam - mon nichts bei mir, so gilt der Mam - mon nichts bei  
 gain has no al - lure; then wor' al -

4 5 6 6 4 6 6 6 4

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 14-15. The vocal line begins with a whole note G4. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

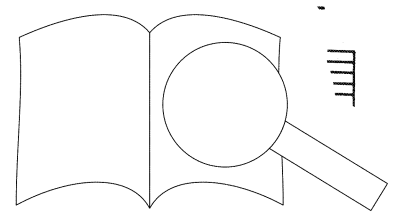
mir, nichts, so gilt der Mam - mon nichts bei mir; kann ich  
 lure, no, then world-ly gain has no al - lure; if but

8 7 6 6 7 6 5

Musical score for measures 16-17. The vocal line continues with a melodic phrase. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines.

na - chen, kann ich nur Je - sum mir zum Frau - de  
 pleas - ure, if but Christ is my

6 4 7 6 7 5





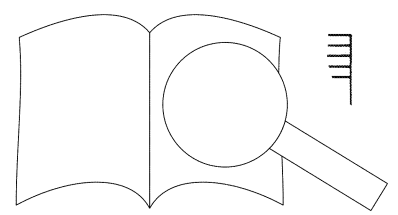
mir.  
lure.

6 6 6 6 7 6 4 5

Kann ich nur Je - sum

*If* *ny*

5 7 6 4 6 7 5 4



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*p*

mir zum Freun - de ma - chen, kann ich nur Je - sum mir  
 friend, who is my pleas - ure, if but Christ is my frie

6 b 6h 6 4 5 6 6

*p*

Mam - mon nichts bei mir, so gilt der Mam - mon nichts nichts bei  
 gain has no al - lure, then world - ly no al -

6 9 6 5 5 6 5

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 30-31. The vocal line consists of eighth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Musical score for measures 31-32. The vocal line includes the following lyrics: *mir, so gilt der Mammon nichts, so gilt der Mammon nichts, so gilt der Mammon ni- lure, then worldly gain has no allure, then gain has no al-lure, then gain has*. The piano accompaniment includes fingerings: 6, 7<sup>b</sup>, 5, 6, 3, 6, 4, 5.

Musical score for measures 32-33. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns and chords. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

Musical score for measures 33-34. The piano accompaniment includes fingerings: 6, 7, 6, 6, 6, 4, 3, 6, 6<sup>b</sup>, 6. To the right is a diagram of an open book with a magnifying glass over it, with fingerings 7, 6, 6<sup>b</sup> below it.

35

Musical score for measures 35-36. It consists of four staves. The top staff is a single melodic line. The second staff contains a complex, multi-measure rest with a trill (tr.) at the end. The third and fourth staves provide harmonic accompaniment. Measure numbers 35 and 36 are indicated below the staves.

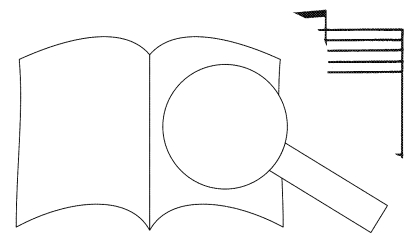
Musical score for measures 37-38. It consists of four staves. The top staff has a long melodic line with a trill (tr.) at the end. The second staff has a complex, multi-measure rest. The third and fourth staves provide harmonic accompaniment. Measure numbers 37 and 38 are indicated below the staves.

37

Musical score for measures 39-40. It consists of four staves. The top staff has a long melodic line with a trill (tr.) at the end. The second staff has a complex, multi-measure rest. The third and fourth staves provide harmonic accompaniment. Measure numbers 39 and 40 are indicated below the staves.

Musical score for measures 41-42. It consists of four staves. The top staff has a long melodic line with a trill (tr.) at the end. The second staff has a complex, multi-measure rest. The third and fourth staves provide harmonic accompaniment. Measure numbers 41 and 42 are indicated below the staves.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39 Fine

Ich fin - de kein  
For there is no

5 7 6 7 7 5

41

gen, ich fin - de kein Ver - gnü - gen hier bei die - ser eit - len -  
is - ant, for there is noth - ing pleas - ant here in

p p p

6 6 7 5 4 6

8 Welt und ir - di - schen Sa - chen, ich fin  
world, in earth - ly treas - ure, for

6 b 0 7 b 6 6 5 7 5 4 7 5 2

18 , ich fin - de\_ kein\_ Ver - gnü - gen\_ hier, ich fin - de\_ kein Ver -  
re, for there is\_ noth - ing\_ pleas - ant\_ here\_ noth - ing\_

9 6 6 7 7 5 2 9 7 5 5

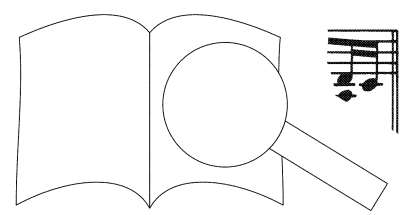


chen, ich fin-de kein Vergnü - gen bei die-ser eit - len Welt, ich fin-de kein Vergnü -  
 ure, for there is nothing pleas-ant in this most foolish world, for there is nothing pler

Figured bass notation: #, 6 4/2, 3, 5 6 4/2, 7 6

Figured bass notation: 5, 7 6, 8 4/2, 6 #

Welt und ird'-schen Sa - chen.  
 world, in earth - ly treas



Da capo dal segno %

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 6. Choral

Violino I

Violino II

Viola

Soprano  
Corno da tirarsi  
Oboe I

Nun, ich weiß, du wirst mir stil -  
Now, I know, thou wilt for - give

Alto, Oboe II

Nun, ich weiß, du wirst mir stil -  
Now, I know, thou wilt for - give

Tenore

Nun, ich weiß, du wirst mir -  
Now, I know, thou wilt for -

Basso

Nun, ich weiß, du wirst  
Now, I know, thou wilt

Basso continuo

3

5 7 6 2

len me,  
len me,  
len m

mein qui - Ge et - wis my - sen, af -  
mein qui - Ge et my sen, af -  
mein qui - Ge et my sen, af -  
mein qui - Ge et

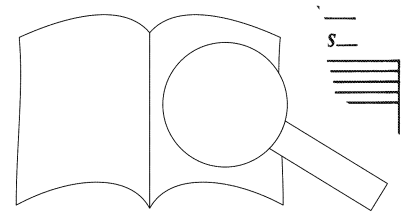


5

das flicht mich plagt. Es wird  
 flicht - ed soul, and thy  
 das flicht mich plagt. Es w:  
 flicht - ed soul, and  
 8 das flicht mich plagt. Es  
 flicht - ed soul, an  
 das flicht mich plagt.  
 flicht - ed soul,  
 6 6

7

dei - ne Treu was du was  
 faith - ful - ness what was  
 dei - ne was du was  
 faith - ness what was  
 8 dei shall fül - save - len, was du was  
 shall save me; what was  
 Ireu er shall fül - save - len, was du was  
 ness shall save me; what was  
 3 3 4 6 6 4 4



\* Streicherstimmen bis Ende T. 11 im 12/8-Takt notiert. / String parts in 12/8-meter by end of m. 11.

sel - ber hast ge - sagt: daß auf die - ser  
 vowed thou shalt ful - fill. In this world be -

sel - ber hast ge - sagt: daß auf die -  
 vowed thou shalt ful - fill. In this world

8 sel - ber hast ge - sagt: daß auf this  
 vowed thou shalt ful - fill. In this

sel - ber hast ge - sagt: daß  
 vowed thou shalt ful - fill.

6 7 # 6 # 6

wei - ten Er - kei - ner soll ver -  
 neath the heav - ev - 'ry man may

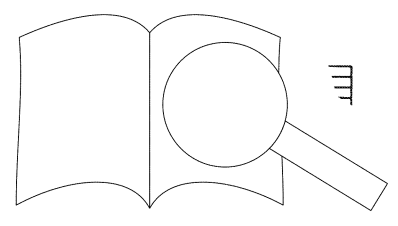
wei - ten Er - kei - ner soll ver -  
 neath the heav - ev - 'ry man may

8 wei - ten Er - kei - ner soll ver -  
 neath the heav - ev - 'ry man may

- den kei -  
 - en, ev -

- den kei -  
 - en, ev -

6 4 4



16

lo - ren wer - den, son - dern e - wig le - ben soll,  
 be for - giv - en, and shall live for ev - er - more,

lo - ren wer - den, son - dern e - wig le - ben soll,  
 be for - giv - en, and shall live for ev - er - r

lo - ren wer - den, son - dern e - wig le -  
 be for - giv - en, and shall live for - ev -

lo - ren wer - den, son - dern e - v  
 be for - giv - en, and shall live

20

wenn if, glau - bens - voll. is sure.  
 an in, thee is sure.  
 nur ist glau - bens - voll. is trust in thee is sure.  
 an er his, trust in thee is sure.

\* Streicherstimmen bis Ende T. 21 im 12/8-Takt notiert. / String parts in 12/8-meter by end of m. 21.